

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Verpflichtung d. Aktionäre 15 428 571, Grundbesitz 2 170 000, Hypoth. 37 796 950, Wertp. 4 304 009, Vorauszahl. u. Darlehen a. Policen 3 630 030, Wechsel 804 500, Guth. bei and. Versich.-Unternehm. 25 235, gestundete Prämien 1 159 522, rückst. Zs. u. Mieten 49 887, Ausstände bei Agenten 1 011 781, Kassa 293 099, Anteil an elektr. Blockstation 3800, Wertpap. der Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 664 500. — Passiva: A.-K. 17 142 857, R.-F. 1 714 285, Prämien-Res. 33 606 289, do. Überträge 5 556 031, Schaden-Res. 638 240, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versich. d. Lebensvers. 2 405 715, ausserord. R.-F. 2 990 000, Organisat.-F. 63 884, Div.-Ansamml. f. Lebensversich. 3118, Kriegsversich.-R.-F. f. Lebensversich. 268 381, Res. erloschener Versich. do. 41 243, unerhob. Div. do. 39 891, Extra Invaliditätsrisiko-Res. 19 009, Unk.-Res. f. Renten 23 672, besonderer Sicherheits-F. f. Versich. ohne ärztliche Untersuch. 3, Res. f. Unk. u. zweifelh. Forder. 10 455, Guth. and. Versich.-Ges. 224 769, Barkaut. 103 726, Guth. von Verschiedenen 9581, Zs.-Überträge 14 257, unerhobene Abschlussprov. 1286, Beamten-Unterst.- u. Pens.-F. 496 309, Guth. der Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 665 842, Steuern etc. 44 406, Rückgabe an Vereine 63 223, Remun. an die Beamten d. Ges. 75 000, Gewinn 1 120 402. Sa. M. 67 341 887.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Vortrag 168 195, Feuerversich. 411 363, Einbruchdiebstahl 74 178, Lebensversich. 297 005, Unfall- u. Haftpflicht 107 971, Transport 216 485, Zs.-Saldo 176 188, Miete 94 723, Aktienüberschreib.-Gebühren 2106, Hypoth.-Abschlussprov. 15 016. Sa. M. 1 563 233. — Ausgabe: Steuern 62 195, Zentralverwalt.-Kosten 278 847, Abschreib. 37 000, Kursverlust 64 789, Gewinn 1 120 402 (davon z. ausserord. R.-F. 80 000, Tant. 119 672, Div. an Aktionäre u. Garanten 700 000, z. Beamten-Unterst.- event. Pens.-F. 50 000, Vortrag 170 729.

**Kurs:** Frankfurt a. M. Ende 1886—98: 133, 127.50, 134.80, 140, 144, 134.50, 135, 129.50, 136, 130, 136.50, 133, 136 $\frac{1}{2}$ %; Ende 1899—1911: M. 735, 675, 720, 842, 920, 975, 985, 1100, 1050, 1070, 1110, 1260, 1330 pro Stück. — Berlin Ende 1907: M. 1050; höchster Kurs im J. 1907: M. 1200 pro Stück. Kurs im J. 1908, 1909 u. 1911 stets gestrichen. Ende 1910: M. 1275 pro Stück.

**Dividenden 1886—1911:** 24 $\frac{1}{2}$ %, 23 $\frac{1}{3}$ %, 25 $\frac{1}{12}$ %, 26 $\frac{1}{4}$ %, 26 $\frac{1}{4}$ %, 26 $\frac{1}{4}$ %, 20 $\frac{5}{12}$ %, 20 $\frac{5}{12}$ %, 24 $\frac{1}{2}$ %, 15 $\frac{1}{6}$ %, 24 $\frac{1}{2}$ %, 26 $\frac{5}{6}$ %, 28, 26 $\frac{1}{4}$ %, 26 $\frac{1}{4}$ %, 29 $\frac{1}{6}$ %, 29 $\frac{1}{6}$ %, 29 $\frac{1}{6}$ %, 29 $\frac{1}{6}$ %, 35, 35, 35, 35, 37.917, 40.833, 40.833 $\frac{1}{10}$  (M. 70). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. jur. Ph. Labes, A. Harbers. **Prokuristen:** Sub-Dir. L. Willemer, Sub-Dir. H. Hoeps, Ed. Ebelt, W. Gutermuth, Jacob Klein.

**Aufsichtsrat:** (7—10) Vors. W. vom Rath, Stellv. Karl von Metzler; Mitglieder: Carl Borgnis, Bank-Dir. C. E. Klotz-Hauck, Aug. Ladenburg, Komm.-Rat Carl von Neufville, Geh. Komm.-Rat Rich. von Passavant-Gontard, Baron L. von Steiger, Dr. jur. Carl Sulzbach, Frankf. a. M. **Zahlstelle:** Eigene Kasse, sowie bei den Agenturen d. Ges. \*

## Rückversicherungs-Act.-Ges. „Providentia“ in Frankfurt a. M.

Taunusanlage 20.

**Gegründet:** Am 14./10. 1879 bezw. 20./2. 1880. Dauer der Ges. unbeschränkt.

**Zweck:** Gewährung von Rückversicherung gegen Schaden, welchem bewegliche und unbewegliche Gegenstände durch Feuer, Blitz und Explosion unterworfen sind, ferner gegen die Gefahren des Transportes zu Wasser und zu Lande, gegen Wasserleitungsschäden, gegen Mietverlust infolge von Sachschäden.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 20 $\frac{1}{2}$ % = M. 200, zus. M. 400 000 Einzahlung. Das A.-K. kann vor Vollzahlung erhöht werden, vorausgesetzt, dass das bisherige Kapital zu mind.  $\frac{1}{4}$  einbezahlt ist. Aktienübertragung nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Nachfolger zu bezeichnen. Die a.o. G.-V. v. 9./11. 1909 beschloss die Aufhebung der Einrichtung der Solawechsel für die fehlenden Aktien-Einzahl.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbjahr. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn 5 $\frac{1}{2}$ % zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt). Von dem hiernach und nach Vornahme sämtlicher Abschreib. u. weiteren Rücklagen verbleib. Reingewinn vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, demnächst 4 $\frac{1}{2}$ % Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest 6 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., wenn die G.-V. keine ausserord. Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 9 $\frac{1}{2}$ %, wenn solche dekretiert werden, jedoch keineswegs mehr wie im ersteren Falle. Über die Verwendung etwaiger Spez.-Res. beschliesst der A.-R., wenn die G.-V. sich nicht ausdrücklich die Verf. darüber vorbehalten hat.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Einlageverpflichtung der Aktionäre 1 600 000, Kassa 30 867, Hypoth. 983 500, Wertp. 870 960, Wechsel 90 000, Guth. bei Versich.-Ges. 28 908, Zs. u. Miete 2548. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Prämienüberträge 410 573, Schaden-Res. 144 841, a.o. R.-F. 630 000, Res. f. Grat. 3950, Guth. anderer Versich.-Ges. 3845, Div. 160 000, Tant. 19 718, Vortrag 33 856. Sa. M. 3 606 784.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Sachversicherung: Überträge aus dem Vorjahr Gewinn-Vortrag 54 509, Prämienüberträge 415 853, Res. für schweb. Versich. 115 018, Prämieeinnahme 623 319, Vermögenserträge 76 451, Aktienumschreibungsgebühren 594. — Ausgabe: Retrozessionsprämien 52 986, Zahl. aus Versich. einschl. Schadenregulierungskosten 265 399, Res. f. schwebende Versich.-Fälle 144 841, Steuern 20 798, Verwaltungskosten einschl. Provis. 162 996, Verlust aus Kapitalanlagen 14 580, Prämienüberträge 410 573, Gewinn 213 574. Sa. M. 1 285 749.